



ERHEBUNG ÜBER  
IKT-EINSATZ UND E-COMMERCE  
IN UNTERNEHMEN

**2024**

- Nähere Auskunft über wie die Erhebung zu beantworten ist:  
E-Mail: [info.enqueteTIC@economie.fgov.be](mailto:info.enqueteTIC@economie.fgov.be) • tél.: 0800 96 207
- Nähere Auskunft über die Erhebung an sich: <https://statbel.fgov.be/de/themen/unternehmen/ikt-einsatz-unternehmen>
- Version française du formulaire téléchargeable à l'adresse suivante :  
<https://statbel.fgov.be/fr/survey/utilisation-des-tic-dans-les-entreprises>

Die Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich auf die aktuelle Situation. Bezieht eine Frage sich auf einen anderen Zeitraum (z.B. das Jahr 2023), dann wird dies in der Frage selbst angegeben.  
Die Fragen werden am besten von einem IKT-Verantwortlichen beantwortet.



## DATEN ZUR PERSON:

### Kontaktperson im Betrieb (für den Fragebogen)

Name

Funktion

E-Mailadresse

Telefon

## MODUL A

## ZUGANG UND NUTZUNG DES INTERNETS

**A1. Geben Sie bitte eine Schätzung des Prozentsatzes der Gesamtzahl der Arbeitnehmer die für Arbeitszwecke Zugang zum Internet haben.**

(einschließlich Festnetz-, Feste drahtlose und Mobilfunknetzverbindungen)

%

Wenn Wert=0, gehen Sie weiter zu C1

### NUTZUNG EINER FESTEN INTERNETVERBINDUNG FÜR ARBEITZWECKE

**A2. Benutzt Ihr Unternehmen irgendwelche Art von fester Internetverbindung?**

(z.B. ADSL, SDSL, VDSL, Glasfasertechnologie (FTTP), Kabeltechnologie, Fest drahtlos)

Ja

Nein



Weiter zu A5

**A3. Wie hoch ist die maximale vertraglich vereinbarte Downloadgeschwindigkeit der schnellsten festen Internetverbindung Ihres Unternehmens?**

(1 byte = 8 bits)

Nur eines ankreuzen.

- a) Weniger als 30 Mbit/s .....
- b) Zumindest 30 Mbit/s aber weniger als 100 Mbit/s.....
- c) Zumindest 100 Mbit/s aber weniger als 500 Mbit/s.....
- d) Zumindest 500 Mbit/s aber weniger als 1 Gbit/s .....
- e) Zumindest 1 Gbit/s.....

**A4. Ist die Geschwindigkeit Ihrer festen Internetverbindung(en) gewöhnlich ausreichend für die tatsächlichen Bedürfnisse des Unternehmens?**

Ja

Nein

### FERNZUGRIFF UND SITZUNGEN ÜBER DAS INTERNET

**A5. Hat mindestens einer der Beschäftigten Fernzugriff auf Folgendes?**

(über Computer oder tragbare Geräte wie Smartphones)

Ja

Nein

- a) E-Mail-System des Unternehmens .....
- b) Dokumente des Unternehmens (z.B. Dateien, Tabellen, Präsentationen, Diagramme, Fotos).....
- c) Geschäftsanwendungen oder Software des Unternehmens (z.B. Zugang zu Buchhaltung, Verkauf, Bestellungen, CRM)  
Ausgenommen Anwendungen für die interne Kommunikation, z.B. Skype, MS Teams, Yammer. ....

**A6. Führt Ihr Unternehmen Sitzungen über das Internet durch?**

(über z.B. Skype, Zoom, MS Teams, WebEx, usw.)

Ja

Nein

Beim E-Commerce-Verkäufe von Waren oder Dienstleistungen wird die Bestellung über Websites, Apps oder Nachrichten vom Typ EDI aufgegeben mit Hilfe von Methoden, die zum Zweck entworfen sind, Bestellungen empfangen zu können.

Die Zahlung kann online oder offline erfolgen.

E-commerce umfasst keine Bestellungen per E-Mail.

**E-Commerce-Verkäufe**

In den folgenden Fragen ist Web-Verkauf vom EDI-Verkauf zu unterscheiden. Sie werden durch die Art der Bestellung definiert:

- WEB-Verkauf: der Kunde gibt die Bestellung auf einer Website oder über eine App auf;
- EDI-Verkauf: aus dem Geschäftssystem des Kunden wird eine Auftragsnachricht vom Typ EDI erstellt.

**WEB-VERKÄUFE VON WAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN**

**Web-Verkäufe** umfassen Bestellungen, Reservierungen oder Buchungen, die von Ihren Kunden getätigt werden über:

- **die Website oder die Apps** Ihres Betriebs:
  - Online-Laden (Webshop)
  - Web-Formulare
  - Extranet (Webshop oder Web-Formulare)
  - Buchungs-/Reservierungsapplikationen für Dienstleistungen
  - Apps für mobile Apparate oder Computer
- **die Websites oder die Apps eines** (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) **Online-Marktplatzes.**

In einem E-Mailbericht aufgeschriebene Bestellungen sind **nicht** als Web-Verkauf einzuordnen.

**B1. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2023 Web-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen abgeschlossen über:**

|  | Ja                       | Nein                     |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Die Website oder die Apps Ihres Betriebs (einschließlich Extranets) .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Websites oder die Apps eines von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten Online-Marktplatzes (z.B. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, usw.)..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie sowohl zu a als b ‚Nein‘ geantwortet haben, gehen Sie weiter zu B6

**B2. Welcher Prozentanteil des Gesamtumsatzes wurde im Jahr 2023 durch Web-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erwirtschaftet?**

*Wenn Sie die genauen Prozentanteil nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.*

|\_|\_|\_| %

**B3. Welches war im Jahr 2023 die prozentuale Aufgliederung des Wertes der Web-Verkäufe nach den folgenden Verkaufskanälen:**

*(Gehen Sie vom Wert der Webverkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)*

*Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.*

|  |       |   |
|--|-------|---|
| a) Die Website oder die Apps Ihres Betriebs (einschließlich Extranets) .....   | _ _ _ | % |
| b) Die Websites oder Apps eines von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten Online-Marktplatzes (z.B. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, usw.)..... | _ _ _ | % |

**INSGESAMT** |1|0|0| %

**B4. Welches war im Jahr 2023 die prozentuale Aufgliederung des Wertes der Web-Verkäufe nach Art des Kunden:**

(Gehen Sie vom Wert der Web-Verkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)

Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

|  |   |   |
|--|---|---|
| a) Verkauf an Privatkunden (B2C) .....                                     | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | %   |
| b) Verkauf an andere Unternehmen (B2B) und Verkauf an Behörden (B2G) ..... | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | %   |
| <b>INSGESAMT</b>   |   | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % |

**B5. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2023 elektronische Aufträge über eine Website oder über Apps erhalten von Kunden aus den folgenden geographischen Gebieten?**

Ja      Nein

|                           |                          |                          |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Belgien .....          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Andere EU-Länder ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Übrige Welt .....      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**EDI-VERKAUF**

**EDI-Verkäufe** umfassen Bestellungen, die von Ihren Kunden über EDI-Berichte (EDI: Electronic Data Interchange) getätigt wurden, und beinhalten Folgendes:

- benutzt wird ein vorab **vereinbartes bzw. Standardformat**, das sich zu automatischer Verarbeitung eignet
- für Bestellungen bestimmte EDI-Berichte werden vom **Geschäftssystem** des Kunden aus erstellt
- über einen **EDI-Dienstleister** eingegangenen Bestellungen sind einbegriffen
- über ein **nachfragegesteuertes** automatisches System eingegangenen Bestellungen sind einbegriffen
- unmittelbar in Ihr **ERP-System** eingegangene Bestellungen sind einbegriffen.

Beispiele von EDI: EDIFACT, XML/EDI (z.B. UBL, Rosettanet).

**B6. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2023 EDI-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erzielt?**

Ja      Nein  
     

↓  
Weiter zu C1

**B7. Welcher Prozentanteil des Gesamtumsatzes wurde im Jahr 2023 durch EDI-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erwirtschaftet? ?**

Wenn Sie die genauen Prozentanteil nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

%

**C1. Hat Ihr Unternehmen Sachverständige auf dem Gebiet von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT-Spezialisten) in Dienst genommen?** Ja    Nein

*(IKT-Fachleute sind Leute, deren Haupttätigkeit sich im IKT-Bereich befindet. Zum Beispiel: entwickeln, installieren, funktionieren lassen, Unterstützung und Wartung von Informationssystemen oder Informatikanwendungen gewährleisten.)*

  

---

**C2. Führte Ihr Unternehmen im Jahr 2023 Schulungen zur Schaffung oder Verbesserung von IKT-Kompetenzen Ihrer Beschäftigten durch?** Ja    Nein

a) Schulungen für IKT-Fachleute .....    

*„Nein“ ankreuzen wenn Ihr Unternehmen im Jahr 2023 keine IKT-Fachleute beschäftigte.*

b) Schulungen für sonstige Beschäftigte .....    

---

**C3. Stellte Ihr Unternehmen im Jahr 2023 IKT-Fachleute ein oder hat Ihr Unternehmen versucht, IKT-Fachleute einzustellen?** Ja    Nein

  

↓  
Weiter zu C6

---

**C4. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2023 schwer zu besetzende offene Stellen für IKT-Fachleute?** Ja    Nein

  

↓  
Weiter zu C6

---

**C5. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2023 bei der Anwerbung von IKT-Fachleuten eine der nachfolgenden Schwierigkeiten erfahren?** Ja    Nein

a) Mangel an Bewerbern.....    

b) Mangel an relevanten IKT-Qualifikationen bei den Bewerbern aufgrund der von Ihnen gemachten Ausbildung oder Weiterbildung.....    

c) Mangel an relevanter Arbeitserfahrung bei den Bewerbern .....    

d) Zu hohe Gehaltserwartungen bei den Bewerbern.....    

---

**C6. Wer hat die IKT-Funktionen Ihres Unternehmens ausgeführt im Jahr 2023?** Ja    Nein

*(z.B. Wartung der IKT-Infrastruktur, Unterstützung für Bürossoftware, Entwicklung oder Unterstützung von Betriebsmanagementsoftware/Systemen und/oder Weblösungen, Datensicherheit und Datenschutz)*

a) Ihre eigenen Arbeitnehmer (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) .....    

b) Betriebsfremder Dienstleister .....

*IKT-Sicherheit bedeutet Maßnahmen, Kontrollen und Verfahren, die auf die IKT-Systeme von Unternehmen angewendet werden, um die Integrität, Authentizität, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit der Daten und Systeme des Unternehmens sicherzustellen.*

**D1. Verwendet Ihr Unternehmen eine der folgenden IKT-Sicherheitsmaßnahmen?** Ja Nein

- a) Authentifizierung durch sicheres Passwort (z.B. Mindestlänge, Verwendung von Nummern und Sonderzeichen, regelmäßige Änderung, usw.) .....
- b) Authentifizierung mittels biometrischer Verfahren für den Zugang zum IKT-System des Unternehmens (z.B. Authentifizierung auf der Grundlage von Fingerabdrücken, Sprach- oder Gesichtserkennung).....
- c) Authentifizierung auf der Grundlage einer Kombination von mindestens zwei Authentifizierungsmechanismen (z.B.. Kombination aus benutzerdefiniertem Passwort, Einmalpasswort (OTP), über Sicherheitstoken generierter oder über Smartphone empfangener Code, biometrische Methode (z.B. auf der Grundlage von Fingerabdrücken, Sprach- oder Gesichtserkennung)).....
- d) Codierungstechniken für Daten, Dokumente oder E-Mails .....
- e) Back-up der Daten auf einem einzelnen Standort (einschließlich Back-up in der Cloud).....
- f) Netzzugangskontrolle (Verwaltung von Benutzerrechten im Unternehmensnetzwerk).....
- g) VPN (Virtual Private Network erweitert ein privates Netzwerk über ein öffentliches Netzwerk, um einen sicheren Datenaustausch über ein öffentliches Netzwerk zu ermöglichen).....
- h) IKT-Sicherheitsüberwachungssystem mit dem verdächtige Aktivitäten in den IKT-Systemen erkannt und das Unternehmen entsprechend informiert wird, mit Ausnahme der Nutzung einer eigenständigen Anti-Virus-Software.....
- i) Logdateien aufbewahren zur Analyse nach Sicherheitsvorfällen .....
- j) IKT-Risikomanagement (d.h. periodische Verwaltung der Wahrscheinlichkeit und der Folgen von IKT-Sicherheitsvorfällen).....
- k) IKT-Sicherheitstests (z.B. Durchführung von IKT-Penetrationstests, Prüfung der Sicherheitsalarmsysteme, Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen, Prüfung der Backup-Systeme).....

**D2. Macht Ihr Unternehmen die Mitarbeiter auf folgende Weise auf ihre Verpflichtungen im Bereich der IKT-Sicherheit aufmerksam?** Ja Nein

- a) Freiwillige Ausbildung oder intern verfügbare Informationen (z.B. Informationen im Intranet) .....
- b) Verpflichtete Ausbildungen oder verpflichten, das man sich bestimmte Sachen ansieht.....
- c) Vertraglich (z.B. im Arbeitsvertrag) .....

**D3. Verfügt Ihr Unternehmen über Dokumente zu IKT-Sicherheitsmaßnahmen, -praktiken oder -verfahren?** Ja Nein

*(Dokumente zur IKT-Sicherheit und Vertraulichkeit von Daten sind ein Teil der Ausbildung von Mitarbeitern in der IKT-Nutzung, IKT-Sicherheitsmaßnahmen, Bewertung von IKT-Sicherheitsmaßnahmen, Pläne zur Aktualisierung von IKT-Sicherheitsdokumenten usw.)*

**D4. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2023 einen IKT-bezogenen Sicherheitsvorfall erlebt, der zu den folgenden Konsequenzen geführt hat?** Ja Nein

- a) Nichtverfügbarkeit von IKT-Diensten aufgrund von Hard oder Softwarefehlern .....
- b) Nichtverfügbarkeit von IKT-Diensten aufgrund von Angriffen von außen (z.B. Ransomware-Angriffe, Denial-of-Service-Angriffe) .....
- c) Vernichtung oder Verfälschung von Daten aufgrund von Hard- oder Softwarefehlern.....
- d) Vernichtung oder Verfälschung von Daten aufgrund einer Infektion mit Schadsoftware oder unbefugtes Eindringen.....
- e) Offenlegung vertraulicher Daten aufgrund von Intrusion, Pharming, Phishing-Angriffe, absichtliche Handlungen der eigenen Beschäftigten .....
- f) Offenlegung vertraulicher Daten aufgrund unabsichtliche Handlungen der eigenen Beschäftigten .....

*Künstliche Intelligenz bezieht sich auf Systeme, die Technologien wie Textauswertung, maschinelles Sehen, Spracherkennung, Erzeugung natürlicher Sprache, maschinelles Lernen, Deep Learning nutzen, um Daten zu sammeln und/oder zu nutzen, um mit unterschiedlichem Grad an Autonomie die beste Aktion zur Erreichung bestimmter Ziele vorherzusagen, zu empfehlen oder zu entscheiden.*

Systeme der Künstlichen Intelligenz können **rein softwarebasiert** sein, z.B.:

- Chatbots und virtuelle Assistenten, die auf natürlicher Sprachverarbeitung basieren
- Gesichtserkennungssysteme, die auf maschinellem Sehen oder Spracherkennungssystemen basieren
- maschinelle Übersetzungssoftware
- Datenanalyse die auf maschinellem Lernen basiert, usw.;

oder die **in Geräte eingebaut** worden ist, z.B.:

- autonome Roboter für Lagerautomatisierung oder Produktionsmontagearbeiten
- autonome Drohnen für die Produktionsüberwachung oder den Paketumschlag, usw.

**E1. Nützt Ihr Unternehmen eine der folgenden Technologien der Künstlichen Intelligenz?**

Ja      Nein

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Technologien zur Analyse geschriebener Sprache (Textauswertung) .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Technologien zur Umwandlung gesprochener Sprache in ein maschinenlesbares Format (Spracherkennung)....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Technologien zur Erzeugung geschriebener oder gesprochener Sprache<br>(Erzeugung natürlicher Sprache, Sprachsynthese).....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Technologien zur Identifizierung von Objekten oder Personen auf der Grundlage von Bildern<br>(Bildererkennung, Bildverarbeitung).....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Maschinelles Lernen (z.B. Deep Learning) zur Datenanalyse .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Technologien zur Automatisierung unterschiedlicher Arbeitsabläufe oder Unterstützung bei der<br>Entscheidungsfindung (Prozessautomatisierung durch Roboter auf Basis von Software basierend auf<br>Künstlicher Intelligenz)..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Technologien die den physischen Verkehr von Maschinen durch autonome Entscheidungen auf der<br>Grundlage der Beobachtung der Umgebung ermöglichen<br>(autonome Roboter, selbstfahrende Fahrzeuge, autonome Drohnen).....         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie zu E1 a bis g jedes Mal ‚Nein‘ geantwortet haben, gehen Sie weiter zu E6

| E2. Nützt Ihr Unternehmen Software oder Systeme der Künstlichen Intelligenz für einen der folgenden Zwecke?   | Ja                       | Nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Für <b>Marketing oder Verkauf</b> .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chatbots basierend auf natürlicher Sprachverarbeitung für Kundenunterstützung</li> <li>• autonome Roboter für die Auftragsabwicklung</li> <li>• Erstellung von Kundenprofilen, Preisoptimierung, personalisierte Marketingangebote, Marktanalyse basierend auf maschinellem Lernen, usw.</li> </ul>  |                          |                          |
| b) Für <b>Produktions- oder Dienstleistungsprozesse</b> .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorausschauende Wartung oder Prozessoptimierung basierend auf maschinellem Lernen</li> <li>• Tools zur Klassifizierung von Produkten oder zur Feststellung von Mängeln an Produkten basierend auf maschinellem Sehens</li> <li>• autonome Drohnen für Produktionsüberwachungs-, Sicherheits- oder Inspektionsaufgaben</li> <li>• Montagearbeiten durch autonome Roboter, usw.</li> </ul>   |                          |                          |
| c) Für <b>die Organisation von Unternehmensverwaltungsprozessen</b> .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• virtuelle Assistenten für Unternehmen basierend auf maschinellem Lernen und/oder natürlicher Sprachverarbeitung, z.B. für die Erstellung von Dokumenten</li> <li>• Datenanalyse oder strategische Entscheidungsfindung basierend auf maschinellem Lernen</li> <li>• Planung oder Geschäftsprognosen basierend auf maschinellem Lernen</li> <li>• Personalmanagement basierend auf maschinellem Lernen oder natürlicher Sprachverarbeitung, z.B. Kandidatenvorauswahl, Mitarbeiterprofilerstellung oder Leistungsanalyse, usw.</li> </ul> |                          |                          |
| d) Für <b>die Logistik</b> .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• autonome Roboter für Pick-and-Pack-Lösungen in Lagern für Paketversand, Verfolgung, Verteilung oder Sortierung</li> <li>• Routenoptimierung basierend auf maschinellem Lernen, usw.</li> </ul>   |                          |                          |
| e) Für <b>die IKT-Sicherheit</b> .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesichtserkennung basierend auf maschinellem Sehens für die Authentifizierung von IKT-Nutzern</li> <li>• Erkennung und Prävention von Cyberangriffen basierend auf maschinellem Lernen, usw.</li> </ul>  |                          |                          |
| f) Für <b>Rechnungswesen, Controlling des Finanzwesens</b> .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinelles Lernen zur Analyse von Daten, die bei finanziellen Entscheidungen helfen</li> <li>• Rechnungsverarbeitung basierend auf maschinellem Lernen</li> <li>• Maschinelles Lernen oder natürlicher Sprachverarbeitung für Buchhaltungsdokumente, usw.</li> </ul>   |                          |                          |
| g) Für <b>Forschung und Entwicklung oder Innovationstätigkeiten</b> (ausgenommen Forschung zu KI) .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| z.B.  |                          |                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Daten zur Durchführung von Forschung, Lösung von Forschungsproblemen, Entwicklung einer neuen oder deutlich verbesserten Produkt/Dienstleistung basierend auf maschinellem Lernen, usw.</li> </ul>   |                          |                          |



**E3. Wie hat Ihr Unternehmen Software oder Systeme der Künstlichen Intelligenz erworben, die es verwendet?** Ja Nein

a) Sie wurden von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) entwickelt .....

b) Nutzung von kommerzieller Software oder Systeme die von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) modifiziert wurden.....

c) Nutzung von quelloffener Software oder Systeme die von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) modifiziert wurden .....

d) Nutzung von kommerzieller Software oder Systemen die gebrauchsfertig erworben wurden (einschließlich Fällen in denen sie bereits in einen gekauften Artikel oder ein System integriert waren).....

e) Betriebsfremder Dienstleister haben sie entwickelt oder modifiziert .....

**E4. Verarbeitet Ihr Unternehmen Daten zu Einzelpersonen mithilfe von Technologien der Künstlichen Intelligenz?** Ja Nein

*Einige Beispiele von Daten zu Einzelpersonen (z.B. Lohn- und Gehaltsempfänger, Bewerber oder Kunden) sind: Geschlecht, Alter, ethnische Herkunft, Behinderung, Religion oder Glauben, sexuelle Orientierung, Gesichtsbilder, Aufzeichnung von Käufen, Beruf oder Anschrift.*

↓  
Weiter zu F

**E5. Ergreift Ihr Unternehmen Maßnahmen, um die mit den Technologien der Künstlichen Intelligenz erzielten Ergebnisse auf eine Voreingenommenheit gegenüber Einzelpersonen aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Behinderung, Religion oder Glauben, sexueller Orientierung zu prüfen?** Ja Nein

*Einige Beispiele für Maßnahmen zur Prüfung auf mögliche Voreingenommenheit:*

- Analyse der Ergebnisse verschiedener Modelle des maschinellen Lernens,
- Untersuchung des für das Modell des maschinellen Lernens eingesetzten Trainingsdatensatzes,
- Datenerweiterung (dabei handelt es sich um Techniken zur künstlichen Generierung zusätzlicher Datenpunkte aus vorhandenen Daten, d.h. synthetischen Daten)

DIE FRAGEN E6 UND E7 MÜSSEN NUR BEANTWORTET WERDEN, WENN SIE ZU E1 JEDES MAL ‚NEIN‘ GEANTWORTET HABEN.

**E6. Hat Ihr Unternehmen jemals erwägt, eine der in Frage E1 aufgeführten Technologien der Künstlichen Intelligenz einzusetzen?**

Ja

Nein



Weiter zu F

**E7. Was sind die Gründe für Ihr Unternehmen, keine der in Frage E1 aufgeführten Technologien der Künstlichen Intelligenz einzusetzen?**

Ja

Nein

a) Die Kosten erscheinen zu hoch.....

b) Es mangelt an einschlägigen Fachwissen im Unternehmen .....

c) Inkompatibilität mit vorhandenen Geräten, Software oder Systemen .....

d) Schwierigkeiten mit der Verfügbarkeit oder Qualität der erforderlichen Daten.....

e) Bedenken hinsichtlich der Wahrung des Datenschutzes oder der Privatsphäre .....

f) Mangelnde Klarheit über die rechtlichen Folgen  
(z.B. Haftung bei Schäden durch die Nutzung Künstlicher Intelligenz) .....

g) Ethische Überlegungen.....

h) Technologien der Künstlichen Intelligenz sind für das Unternehmen nicht sinnvoll .....

**Wie viel Zeit (ausgedrückt in Minuten) haben Sie gebraucht, um die Erhebung zu beantworten?**

*(Unter Ausfüllen wird hier verstanden sowohl die zum Aufsuchen der verlangten Daten als auch die zum Beantworten der Erhebung benötigte Zeit.)*

..... Minuten

Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium) dankt Ihnen für Ihre bereitwillige Mitarbeit.  
Erhebung über IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen 2024